

Franckesche Stiftungen zu Halle

Musica Musarum Smalcaldiensium Quotidiana Et Anniversaria. Das ist: Einige so Deutsch- als Lateinische Bitt-Lob- und Dank-Lieder, so theils täglich ...

Täg, Christian Friedrich

Schmalkalden, 1799

VD18 13525468

Besonderes Gebet, wann vor einen Kranken in der Schule zu bitten verlangt wird.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-203130](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-203130)

Befonderes Gebet,

wann vor einen Kranken in der Schule zu
bitten verlangt wird.

Ewiger, Gürtigster, Treuester Gott,
und Vater! du siehest in was vor
Jammer, Noth und Schmerzen dieser
Mensch (Knabe, Kind &c.) anjeko lie-
get: Du hast ihn auf das Siech Bett
hingeworfen, allwo er mit Siskia, als
ein Kranich winseln, und wie eine Taube
firren muß. Das Elend hat so über-
hand genommen, daß Menschen Hülfe
aus will seyn. Zu wem sollen wir in
dieser Noth nun anders unsere Zuflucht
nehmen, als zu dir, Allmächtiger Gott,
und zu deiner grundlosen Güte und
Barmherzigkeit? Du kannst erretten,
alle, die zu dir treten: Du führest in
die Hölle, und wieder heraus: Du le-
gest uns eine Last auf, aber du hilfest
uns auch. Ach! laß doch auch in dieser
Stunde bey diesem schwachen und fran-
ken Menschen deine Gnade mächtig seyn:
Erscheine ihm mit deiner Hülfe und
Trost: Wende dich zu ihm, und sey
ihm gnädig; Und, so es dein Wille ist,
so nimm noch dießmahls diesen Kelch von
ihm,

ihm, und hilf ihm wieder zu voriger
Gesundheit, daß er dich mit fröhlichem
Munde loben mag. Hast du aber ein
anderes beschlossen, und ist sein Sterbe-
ziel vorhanden; ach! so geschehe, Herr!
auch hier dein Wille! Doch lindere dem
Patienten seine Schmerzen, verleyhe
ihm Gedult, und erhalte ihn im wahren
Glauben an seinen Heyland Jesum Chri-
stum; und laß ihn endlich mit Simeon
ohn einziges Weh hin zu dir fahren.
Sein Geist sey dir zu treuen Händen an-
befohlen, du hast ihn ja erlöset, o du
getreuer Gott. Nun, Herr! wes sollen
wir uns trösten? Wir hoffen auf dich.
Sprich du zu unserer Seelen: Ich bin
eure Hülfe, Amen.

Hierauf kann noch gesprochen werden: Gott
der Vater wohn uns bey, und das Vater
Unser, &c.

E N D E.



INDI.